



Herausgeber: Stadt Apolda

Geltungsbereich:
Stadt Apolda

Nr. 08/08
14. November 2008

Nichtamtlicher Teil



Seite 109

Neue Perspektiven für die Innenstadt

Stadtbrachen sollen entwickelt werden

Die stadtplanerischen Aktivitäten in Apolda laufen auf Hochtouren. So startete Ende Oktober im Eiermannbau eine Kooperation der Glockenstadt mit dem Fachbereich Landschaftsarchitektur der Fachhochschule Erfurt zur Belebung von Brachen im innerstädtischen Bereich.

„Diese Brachen gewinnen immer mehr an Bedeutung – sowohl städtebaulich, als auch stadtökologisch“, erläuterte Apoldas Stadtökologe Hubert Müller. Konkret geht es bei diesem Projekt um vier Brachen – den Darrplatz nebst Umfeld, das noch nicht beplante ehemalige Präsetex-Gelände, den Eiermannbau nebst Umfeld und den Bereich um die Martinskirche zwischen Steinweg und früherem Union-Theater. Bei einem Stadtrundgang wurden diese Orte rund 30 Studierenden der Fachhochschule vorgestellt. „Das Interessante ist, die Brachen sind alle von ihrer Struktur her unterschiedlich, was Ausgangslage, Randbedingungen, Anlieger und ihre Funktion betrifft“, so der Stadtökologe.

Kreative Ideen von Studenten erwartet

Für Spannung war also gesorgt, als man sich am 29. Oktober zur Eröffnungsveranstaltung des Projektes im Eiermannbau traf. Nach einer kurzen Präsentation der Bewerbung für die Landesgartenschau 2013 konnten die Studierenden ausgehend vom Flächennutzungsplan Apoldas und der beim Rundgang gewonnenen Erkenntnisse ihre Fragen an die Mitarbeiter der Verwaltung, an Anlieger und Eigentümer der fraglichen Flächen und Gebäude stellen.

Bis Ende Januar haben die Studierenden



jetzt Zeit, aussagekräftige Konzepte und Entwürfe zu erarbeiten. Dabei können sie ihrer Kreativität völlig freie Hand lassen. Voraussichtlich am 29. Januar 2009 werden diese neuen Ideen dann präsentiert.

Ziele der Stadtplanung auf 3 Plakaten

Auch an anderer Stelle macht man sich Gedanken über die Zukunft der Glockenstadt. Die Stadt Apolda hat sich an dem Wettbewerb „Genial Zentral – die aktive Innenstadt“ des Thüringer Ministeriums für Bau und Verkehr beteiligt. Dafür beauftragte sie die drei Architektur- und Planungsbüros Kaiser, Schudrowitz (beide Apolda) und

Lamprecht (Weimar), den Wettbewerbsbeitrag zu erarbeiten. Die Ergebnisse sind auf drei DIN A 1 großen Plakaten festgehalten, die derzeit im Foyer des Rathauses und des Stadthauses zu sehen sind.

Wohnpark in der Bahnhofstraße möglich

Eines der Themen ist die Zukunft der nördlichen Bahnhofstraße im Bereich der Stadtbibliothek, des Museums und des Kunsthauses. Eine mögliche Entwicklung einer Brachfläche in diesen Bereich wäre die Errichtung eines Wohnparks. „Die Stadt versucht, die erforderlichen Grundstücke zu erwerben, zu beräumen und dann zu entwickeln“, skizzierte Stadtplanerin Dr. Ingrid Kühne das mittelfristige Vorhaben.

Rückbau der Fußgängerzone geplant

Ein anderes Thema ist der mögliche Rückbau der Fußgängerzone und parallel dazu die Aufwertung der Bachstraße im Zuge der demografischen Entwicklung Apoldas. Öffnet man die derzeitige Fußgängerzone für den ÖPNV und/oder Privatverkehr, könnte man die zunehmend ältere Bevölkerung Apoldas wieder mehr ins Stadtzentrum holen. Das dritte Thema schließlich ist die besondere Art der Bürgerbeteiligung, wie sie im so genannten „Großen A“ angelaufen ist.

„Gelingt es uns, die Landesgartenschau 2013 nach Apolda zu holen, sehe ich gute Chancen, diese Entwicklungsprozesse zu beschleunigen“, machte Bürgermeister Rüdiger Eisenbrand dazu deutlich. Sollte es damit nicht klappen, dann sind diese drei Vorhaben zumindest in Form von städtebaulichen Zielen fixiert und müssen dann eben in kleineren Schritten umgesetzt werden.

Aus dem Inhalt

Nichtamtlicher Teil, u. a.:

11. Lichterfest lockt mit vielen Attraktionen	110
Das „Karnewahl-Jahr“ ist eröffnet	110
Aus dem Stadtarchiv: Am Brauhof lag einmal die „Zwecke“	113
Mehrgenerationenhaus: Aktivitäten im November/Dezember	114
Herzlichen Glückwunsch	115
Kultur- und Vereinsnachrichten.....	116 - 117
Aus den Ortschaften	118

Amtlicher Teil, u. a.:

Änderungen beim Wohngeld ab 2009	119
Anmeldung der Kinder zum Schulbesuch 2009	119
1. Satzung zur Änderung der Marktsatzung	120
2. Satzung zur Änderung der Obdachlosenwohnheimsatzung	120

Nichtamtlicher Teil: Anzeigen	121 - 122
-------------------------------------	-----------

Die nächste Sitzung des Stadtrates

- mit öffentlicher Fragestunde -
findet am 17. Dezember 2008,
17.00 Uhr, im Stadthaus,
Raum 36, statt.

Das nächste Amtsblatt
erscheint am
12. Dezember 2008

Nichtamtlicher Teil: Informationen

11. Lichterfest lockt mit vielen Attraktionen Programm

11. Apoldaer Lichterfest



...geöffnete Lutherkirche
zum Advent

Preisrätsel

Weihnachtsprogramm

Musik & Show
auf dem Markt

Lampionumzug
und Feuerwerk
in der Stadt Apolda

5. und 6. 12. 2008

FREITAG, 05.12.08

Geschäfte sind geöffnet von 9.00 bis 18.00 Uhr

- 9.50 Uhr Eröffnung und Begrüßung durch Moderator
- 10.00-18.00 Uhr offene Verkaufsstellen und -stände
Unterhaltung auf der Bühne und durch Karussells
- 10.00 Uhr Programm der KITA „Ernst Thälmann“
- 10.30 Uhr Programm der KITA „Grönlandsonne“
- 11.00 Uhr Programm der KITA „Zwergenland“
- 11.30 Uhr Programm der Grundschule „Geschwister Scholl“
- 14.30 Uhr Stollenschnitt durch Landrat und Bürgermeister
- 15.00 Uhr Märchenaufführung des Kinderheims „Clara Zetkin“
- 15.30 Uhr Programm des Kinderfreizeitentrums „Lindwurm“
- 16.00 Uhr Straßengottesdienst
- 16.30-18.00 Uhr „Snatch“ – Liveband

Traditionelle Modellbahnausstellung

15.00-19.00 Uhr Stadthaus, Am Stadthaus 1

Bastelstraße Kreativecke Kühn

10.00-19.00 Uhr Stadthaus-Foyer, Am Stadthaus 1

SAMSTAG, 06.12.08

Geschäfte sind geöffnet von 9.00 bis 18.00 Uhr

- 9.50 Uhr Eröffnung und Begrüßung durch Moderator
- 10.00-18.00 Uhr offene Verkaufsstellen und -stände
Unterhaltung auf der Bühne und durch Karussells
- 10.00 Uhr Programm der KITA „Mozartweg“
- 10.30 Uhr Chor der Grundschule „Am Schötener Grund“
- 11.00 Uhr Programm der KITA „Albert Schweitzer“
- 11.30 Uhr Programm des Kinderfreizeitentrums „Lindwurm“
- 12.30 Uhr Tanzgruppe „Girls Time“, Oßmannstedt
- 14.00 Uhr Sketch und Tanz zur Weihnachtszeit mit dem AFC
- 15.00 Uhr Auslosung Preisrätsel Lichterfest (nur Anwesenheit zählt bei Auslosung)
- 16.00 Uhr Straßengottesdienst
- 16.30 Uhr weihnachtliche Klänge von und mit dem Posauenorchor der evangelischen Kirchgemeinde
- 17.00 Uhr Lampionumzug durch die Innenstadt Start: Lutherkirche, Bahnhofstraße, Puschkinplatz, Goerdelerstraße, Schulplatz, Brühl, Ritterstraße, Brauhaus, Schleiergasse, Markt
- ab 17.00 Uhr Kinder-Glühweinstand „Alte Stadt-Apotheke“ sowie Kugelleis vom Eiscafé „La Gondola“
- ab 17.30 Uhr 1. Thüringer Gugge-Musiker
- ab 18.30 Uhr Feuerwerk

Weihnachtsmärchen

„Die Bremer Stadtmusikanten“

15.00 Uhr Saal des Apoldaer Schlosses

Traditionelle Modellbahnausstellung

10.00-18.00 Uhr Stadthaus, Am Stadthaus 1

Bastelstraße Kreativecke Kühn

10.00-17.00 Uhr Stadthaus-Foyer, Am Stadthaus 1

Angaben ohne Gewähr - Programmänderungen vorbehalten!!

Am Rande des Festes findet ein Ratespiel für die ganze Familie statt.

Auf die Gewinner warten tolle Preise, die von Apoldaer Betrieben und Händlern gesponsert werden. Die ersten 3 Preise sind ein Warengutschein im Wert von 250 Euro, eine Ballonfahrt für eine Person und ein Galaessen für 2 Personen im „Hotel am Schloß“. Allen Teilnehmern viel Erfolg!

Das „Karnewahl-Jahr“ ist eröffnet



Mit elf Glockenschlägen läutete der Apoldaer Sauser am 11.11. vor dem Rathaus den Beginn der fünften Jahreszeit ein. Ein „Apolle hinein“ aus hunderten Kehlen scholl über den Markt, dann war es endlich soweit. „Ich habe mich dieses Jahr entschlossen, keinen Widerstand zu leisten“, gestand Apoldas Verwaltungschef Rüdiger Eisenbrand und übergab den Vertretern der vier Glockenstädter Faschingsclubs AFC, FCT, FFG und LFC den symbolischen Rathauschlüssel. Er habe allerdings eine Forderung: „Behandelt meine Mitarbeiter ordentlich, ich brauche sie hinterher noch!“ Auch Landrat Hans-Helmut Münchberg fügte sich in sein Schicksal: „Nehmt ihn denn hin“, sagte er den Vertretern der Landkreis-Vereine aus Niederroßla, Kleinromstedt, Flurstedt, Bad Berka und Mellingen. „Den Tresorschlüssel habe ich gar nicht erst mitgebracht.“ Da sei sowieso nichts drin.

Nach der offiziellen Eröffnung der Session 2008/09 sorgten die Sauser-Guggis und Tanzgruppen der Faschingsvereine mit musikalischer Begleitung auf dem Markt für Stimmung. Mit einem Gruß des künftigen US-Präsidenten wurden Mohrenköpfe verteilt. Gegen Mittag bewegte sich der Narrentross langsam in Richtung Stadthalle, wo noch weiter gefeiert wurde.

Das Super-Wahljahr 2009 mit Kommunal-, Europa-, Landtags- und Bundestagswahlen wirft auch im Karneval seine Schatten voraus. So lautet das Motto des XXIII. Faschingsumzuges der Neuzeit, der am 21. Februar durch die Straßen Apoldas führen wird: „Beste Wahl – is' Karnewahl!!!“ Ab sofort nimmt FRA-Zugmeister Klaus-Dieter Weilepp (Tel.: 03644/562338 oder weilepp.ap@arcor.de) auch Anmeldungen für den Umzug entgegen.



Nichtamtlicher Teil: Informationen

Mit dem Handbike und eisernem Willen zur Goldmedaille

Paralympics-Siegerin Andrea Eskau trug sich ins Goldene Buch der Stadt Apolda ein



Eine Seite nach dem Modedesigner Karl Lagerfeld hat sich jetzt die Apoldaer Radsportlerin Andrea Eskau im Goldenen Buch der Stadt verewigt. „So eine schöne Zeichnung wie die von Karl Lagerfeld werde ich nicht bringen“, flachste die 37jährige Goldmedaillen-Gewinnerin im Handbike-Fahren der diesjährigen Paralympischen Spiele. Gemeinsam mit ihren Eltern wurde sie am 10. Oktober von Bürgermeister Rüdiger Eisenbrand und weiteren Vertretern der Stadtverwaltung im Apoldaer Schloss empfangen.

Andrea Eskau, am 21. März 1971 in Apolda geboren, begann ihre sportliche Laufbahn als Leichtathletin im Verein „Obertrikotagen

Apolda“. Ein Rennrad erweckte in ihr eine neue Leidenschaft, die sie in den nächsten Jahren als Radsportlerin und als Triathletin im „Ausdauerclub Apolda“ auslebte.

Bei einem tragischen Unfall 1998 zog sie sich eine schwere Verletzung der Wirbelsäule zu – die Diagnose lautete: Querschnittsgelähmt. In der Folgezeit musste sie sich privat und natürlich auch sportlich neu orientieren. Nach ersten Versuchen im Rollstuhlbasketball besuchte sie ein Trainingslager für den Rennrollstuhlsport. Hier begegnete sie zum ersten Mal dem Handbike als Sportgerät. „Dieses Sportgerät und die damit verbundenen Möglichkeiten faszinierten mich von Beginn an; sehr schnell stellten sich erste Erfolge ein und in den letzten Jahren wurde ich zu einer der besten Handbikerinnen

weltweit“, blickt die Diplom-Psychologin und mehrfache Weltmeisterin heute auf ihren sportlichen Werdegang zurück.

Trotz ihres eisernen Willens und intensiven Trainings wurden in Peking bei weitem nicht alle ihre Medaillenwünsche erfüllt. Eine Infektion schwächte sie derart, dass sie ihre Bestform nur im Handbikeren abrufen konnte: Um so mehr wog deshalb die errungene Goldmedaille.

Ihre sportlichen Ziele für die nächsten Jahre hat Andrea Eskau hoch gesteckt: Ein Rennen quer durch Alaska, die WM in Sevilla, die Tour de France im Handbike und natürlich die nächsten Paralympics 2012 in London.

Gedenkstein für Geschwister-Scholl-Stadion

Gemeinsam mit der Thüringer Ministerin für Soziales, Familie und Gesundheit, Frau Christine Lieberknecht (CDU), enthüllte Bürgermeister Rüdiger Eisenbrand am 3. November 2008 den Gedenkstein an „Hans und Sophie Scholl“ im Eingangsbereich des Geschwister-Scholl-Stadions. Zusammen mit Sponsoren (Vereinsbrauerei Apolda, Natursteine Max Schneider sowie der Stadt Apolda) finanzierte die SG „Moorental“, die das Sportgelände seit Mitte 2008 betreibt, diesen Gedenkstein. Durch den Spielbetrieb und verschiedene Veranstaltungen soll die Anlage wieder belebt werden. Die SG „Moorental“ hat derzeit ca. 150 Mitglieder, darunter sind viele Kinder und Jugendliche aus dem Moorental und der Stadt Apolda. Durch erhebliche Eigenleistungen wird die Sportanlage durch die SG „Moorental“ instandgesetzt.



Schönste blühende Fassade in der Promenadenstraße 8 Wettbewerb soll auch 2009 wieder durchgeführt werden / Start dann zum Bornfest

Für den Bürgermeister der Stadt Apolda, Rüdiger Eisenbrand, war es sichtlich eine Ehre, am 26. Oktober im Schloss die Preisträger des Wettbewerbs „Apolda blüht auf“ auszuzeichnen. Die nach Ansicht der Jury

schönste blühende Fassade dieses Jahres in Apolda war bei Familie Leib in der Promenadenstraße 8 zu finden. Auf die Sieger des bereits im Frühjahr mit der Kreismesse gestarteten Wettbewerbs wartet als erster Preis eine Reise auf die Bodensee-Blumeninsel Mainau. Der zweite Preis ging an die Apoldaerin Eva Wand in der Jägerstraße 25, der dritte Preis an Familie Kössel in der Herressener Straße 36. Einen Sonderpreis erhielt der Oberndorfer Wolfgang Winter (Wiegendorfer Weg 65) und der Preis für die blühendste Außenanlage einer Kleingarten-Siedlung ging an „Otto's Freunde“ an der Niederroßlaer Straße.

Mit dem Zwiebelmarkt hatte die Suche nach der schönsten blühenden Fassade ihren

Abschluss gefunden. Bis dahin waren bei der Jury elf Anmeldungen eingegangen. Während des dreitägigen Traditionsfestes konnten Interessierte im Foyer des „Hotels am Schloss“ eine Fotoausstellung dazu betrachten und ihr Votum für die schönste blühende Fassade abgeben.

Mit Unterstützung der Energieversorgung Apolda, der Sparkasse Mittelthüringen und der VR Bank Weimar wurde ein Wettbewerb realisiert, der durchaus Zukunft hat. Dabei sollte kein zweiter Fassadenwettbewerb durchgeführt, sondern die schönste blühende Fassade prämiert werden. „Die Aktion ‚Apolda blüht auf‘ hat in diesem Jahr sehr viel erreicht und soll auch im nächsten Jahr wieder starten – Auftaktveranstaltung wird diesmal das Bornfest sein“, teilten die Veranstalter vom Mittelstandsverband der Stadt und Region Apolda (MVA) mit.



Nichtamtlicher Teil: Informationen

Schulanfänger und Eltern aufgepasst!

Wir, die Lehrer und Erzieher der Grundschule „Christian-Zimmermann“ Apolda, möchten Ihnen unsere Schule vorstellen. Dazu laden wir Sie und Ihre Kinder am 3. Dezember 2008 in der Zeit von 15.00 bis 18.00 Uhr zu einem Besuch bei uns ein.

Ihre **Kinder** können sich, entsprechend unserem Schulkonzept „Bewegungsfreundliche Schule“, zwischen **16.00 und 16.45 Uhr** in der **Turnhalle** an der „Werner-Seelenbinder-Schule“ sportlich betätigen.

Für interessierte Eltern findet alle 20 Minuten eine Führung durch Schule und den Hort statt. Dabei haben Sie die Möglichkeit, unsere räumliche Situation kennen zu lernen, Schulmaterialien einzusehen und kompetente Auskünfte zur Schuleingangsphase sowie den Fächern Religion und Ethik zu erhalten.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Tel. 03644/564573. Wir würden uns freuen, Sie mit Ihrem zukünftigen Schulanfänger an diesem Nachmittag bei uns begrüßen zu dürfen.

gez. **Bärbel Arnold**/Schulleiterin



Einladung

Die Kindertagesstätte „Die kleinen Strolche“ lädt alle interessierten Eltern mit ihren Kleinkindern zum Besuch unsere Krabbelstunde jeden **2. und 4. Donnerstag von 9.30 Uhr bis 10.30 des Monats** ein.

Ansprechpartner ist das Team der Kindertagesstätte, das telefonisch unter 03644/564309 oder direkt in der Goethestraße 18 in Oberroßla zu erreichen ist.

gez. **Heike Henschel**
Leiterin



Dobermann-Denkmal wieder komplett



Im Oktober wurde der Welpen des Dobermann-Denkmal wieder beschädigt. Unbekannte hatten ihm ein Bein abgebrochen. Die Firma Blech-Bartl in der Stobraer Straße sponserte die Reparatur, so dass Mitarbeiter des Betriebshofes in der letzten Woche das Denkmal mit dem kleinen Dobermann wieder komplettieren konnten.

Erfolgreiches 2. Mühlenfest in Zottelstedt

Mitte September fand auf dem Gelände der Obermühle das nunmehr 2. Mühlenfest statt. Pünktlich um 14.30 Uhr startete die „Sagenhafte Gesellschaft“ mit dem Umzug durch den Ort. Dieser wurde bei strahlendem Sonnenschein vom Müller und seiner Frau angeführt und zog in bunter Vielfalt durch den Ort. Anschließend begann das lustige Treiben auf der Ilmwiese mit vielerlei Angeboten für Jung und Alt. So gab es eine Bastelstraße und einen Streichelzoo für die Kleinen. Es wurde geschminkt, frisiert und die Kraft bei lustigen Wettkämpfen gemessen. Den Älteren wurden Drehselarbeiten vorgeführt und die gut besuchte Altweibermühle sowie die Bilderausstellung von zwei Malern aus der

Region fanden ebenfalls ihre Interessen. Auf der Bühne führten die Kinder des Kinderheimes ein wochenlang geprobt und toll dargebotenes Theaterstück vor. Der einheimische Chor ließ es bei seinem Heimspiel so richtig krachen und die Unplugged-Band um Andreas Gebhardt bot Livemusik vom Feinsten.

Das unser Mühlenfest so erfolgreich war, ist all denen zu verdanken, die uns mit Ihrer Hilfe unterstützt haben. Deshalb möchten wir uns bei allen Sponsoren bedanken, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben. Der Erlös der Veranstaltung kommt der weiteren Sanierung der Obermühle zu Gute.

Kinderheim „Clara Zetkin“

„Moorentaler Spatzen“ strahlen mit neuer Fassade

Traurig sah es lange Zeit aus, das Haus der Kindertageseinrichtung „Moorentaler Spatzen“ in der Ortschaft Herressen-Sulzbach.



Deshalb waren wir guter Dinge, als wir im Frühjahr hörten, dass in diesem Jahr die Fassade erneuert werden soll. Auch neuen

Fußbodenbelag in 3 Gruppenräumen wollte der Träger, die Stadt Apolda, verlegen lassen. Verstärkt wurde unsere Freude noch über die Schenkung von 8 neuen Zimmertüren der Firma Dextira, die auf Initiative von Herrn Scherneck zustande kam.

Im Sommer kam es dann so, wie es beim Bauen immer kommt, nämlich alles zusammen. Am 11. August begannen die Arbeiten und dauerten insgesamt 12 Wochen mit einem Haus voller Kinder. Aber wir wollten es ja schön haben und so suchten wir nach Wegen, um allen Beteiligten die Zeit so angenehm wie möglich zu gestalten. So zogen wir während des größten Lärms mit den Kindern zum Mittagsschlaf in den Gemeinderaum in Herressen. Wir bedanken uns deshalb beim Ortschaftsrat für die schnelle Unterstützung und die unkomplizierte Zustimmung.

Während die Arbeiten an der Fassade sehr aufwendig waren und viel Zeit in Anspruch nahmen, räumten wir im Inneren des Hauses nach und nach die Zimmer leer, arbeiteten Fußbodenleger, Maler und Zimmerleute zeitweise gleichzeitig im Haus. Nur das Wetter spielte nicht so mit, um den ganzen Tag im Freien zu verbringen. Aber alle beteiligten Firmen waren rücksichtsvoll und haben uns auch immer wieder mit großen und kleinen Extras überrascht. Vier Räume des Hauses erhielten so nach und nach neuen Fußboden und ein helles, freundliches Aussehen.

Aber jetzt ist es für dieses Jahr geschafft, auch wurden unser Logo und die Spatzen an die Fassade gemalt. Es gefällt uns sehr, wie sich unser Haus im Inneren und Außenbereich verändert hat.

Wir bedanken uns recht herzlich bei unserem Träger sowie allen beteiligten Firmen, die dazu beigetragen haben, dass die „Moorentaler Spatzen“ in einer neuen Fassade und schönen Räumen erstrahlen.

Gleichzeitig bedanke ich mich bei unseren Eltern für ihr Verständnis in den letzten Wochen und bei allen Kolleginnen für ihren unermüdlichen Einsatz, ihren grenzenlosen Optimismus und ihr Improvisationstalent.

gez. **Stefanie Zimmer**/Leiterin

Nichtamtlicher Teil: Informationen



Aus dem Stadtarchiv: Apoldas Lokale und ihre Entwicklungsgeschichte

Am Brauhof lag einmal die „Zwecke“

Beim Betrachten der neuen Bauten in unserer Stadt merkt man immer wieder, wie schnell diese doch zum gewohnten Stadtbild werden, so dass man sich kaum noch daran erinnern kann, wie es vorher einmal hier ausgesehen hat.

So geht es bestimmt auch vielen Apoldaern, wenn sie vom Ende des Rathauses an der Schleiergasse über den Brauhof in Richtung Schlossaufgang schauen.

Hier stand noch eine der wenigen altstadttypischen Häuserzeilen, die früher den Stadtkern prägten. Die kleinen Häuschen, die sich eng zusammengedrängt den Schlossaufgang hinauf zwängten, waren die Gesindehäuser des Dotalgutes. Den Anfang machte unten aber ein über 200 Jahre altes Arzthaus, in das Mitte des 19. Jahrhunderts der Schmied Höhne einzog.

Das Gebäude, um das es in dieser Geschichte geht, war das rechte, etwas nach vorn abgesetzte Nachbarhaus von Höhne und gehörte zum Brauhof (Anm.: An gleicher Stelle befindet sich heute die Commerzbank-Filiale, dessen Fassade den ursprünglichen Charakter der alten Hausansicht sehr gut widerspiegelt).

Es war kein homogener Bau, sondern bestand aus drei Einzelhäusern in Fachwerkbauweise mit jeweils einer Etage. Damals Brauhof Nr. 5 bis 7 (im Foto v. l. n. r.).

Haus Nr. 5 bewohnte 1870 Karl Wächter, ein Geschirrhälter mit eigenem Fuhrbetrieb. Nach seinem Tod 1889 führte der Sohn Hermann das väterliche Geschäft noch zwei Jahre weiter, dann verkaufte er das gesamte Grundstück an Hermann Wiegand, der Haus Nr. 7 besaß.

Im mittleren Gebäude, das die beiden anderen durch eine größere Geschosshöhe überragte, lebte und arbeitete seit 1816 Friedrich Kästner. Sein Vorgänger, Christian Hennicke, betrieb im Hinterhaus das Handwerk eines Huf- und Waffenschmiedes. Kästner hingegen verlegte sich ganz auf das Nagelschmieden. Die Nägel, damals auch als Zwecke be-

zeichnet, verkaufte er in seinem Laden, rechts im Vorderhaus. Neben dem Laden besaß der Schmiedemeister Kästner noch eine kleine Bürger- und Bauernschänke, die er 1822 auf den Namen „Zur Zwecke“ taufte.

Am 17. Mai 1861 trat Carl Kästner als gelernter Wirker das Erbe als „Zweckenwirt“ an. Er verstarb 1881 kinderlos. Seine Witwe Emilie übergab acht Jahre später Haus und Lokal ihrem Nachbarn Hermann Wiegand.

Die Wiegands im rechten Haus waren eine alteingesessene Familie. Stammvater Andreas Wiegand siedelte 1688 von Stadtsulza nach Apolda und ließ sich hier als Fleischer nieder.

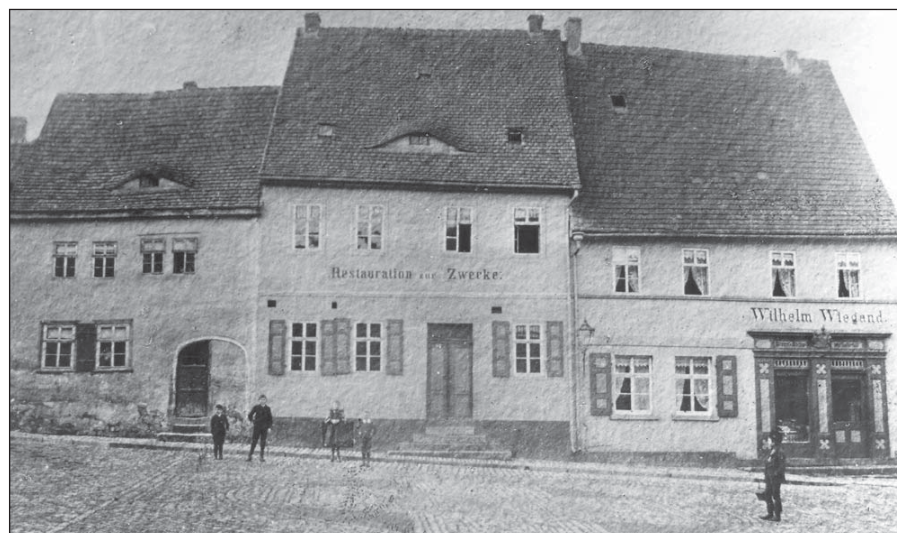
Nachfahre Fleischermeister Wilhelm Wiegand machte nach 1870 daraus eine Firma, die sein Sohn Hermann zur großen Fleisch- u. Wurstwarenfabrik ausbaute. Hermanns Fleiß und Vaterlandstreue (Gründer des Kriegervereins 1870/71) wurde vom Großherzog belohnt. Die Fa. Wiegand durfte den Titel „Großherzoglich Sächsischer Hoflieferant“ tragen.

Durch den Zukauf der beiden Nachbarhäuser 1889 und 1891 konnte Fabrikant Wiegand sein Imperium weiter vergrößern. Aus der kleinen „Zwecke“ wurde „Wiegands Schankwirtschaft“. Hier gab es bis zur Schließung der Speisegaststätte 1903 das beste Sahneschnitzel der Stadt.

Mit Willy Wiegand kam 1912 die nächste Generation ans Ruder. Er steuerte die Firma am Brauhof 2 durch das Fahrwasser schlechter Wirtschaftszeiten. Zwei Mitinhaber stiegen ins Boot, Heinrich und Reinhard Börner. Nach neun Jahren endete die gemeinsame Firma. Wiegand arbeitete wieder allein als Fleischer. Im Jahre 1936 ging er in den Ruhestand und zog in die Müllerstraße.

Die von der Sparkasse zum Mietshaus umgebaute Immobilie kam in städtischen Besitz. Wegen der Neubebauung des Brauhofes musste 1992 das alte Haus weichen.

Detlef Thomaszczyk



Erfolgreicher „Lindwurm“ Töpferkurs



Foto: privat

Im Namen aller Eltern, deren Kinder den fortgeschrittenen Töpferkurs im Kinderfreizeitzentrum „Lindwurm“ besuchten, bedanken wir uns herzlich für die kreative, fürsorgliche und geduldige Arbeit mit unseren Kindern.

Für diese war ein tolles Erlebnis, unter fachlicher Anleitung selbst schöpferisch tätig zu sein.

In Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle Sparkasse Mittelthüringen in Apolda erhielten unsere Kinder die Möglichkeit, ihre schöpferischen Arbeiten der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Die Sparkasse überreichte jedem Kind als Dankeschön ein Präsent, dass sie mit Stolz und Freude entgegennahmen.

Frau Silke Werner

Atlas über Landkreis Weimarer Land wird erstmalig erscheinen!

In Zusammenarbeit von Landratsamt, Städten, Gemeinden und Verwaltungsgemeinschaften sowie dem KDI Euroverlag e. K. Chemnitz wird zurzeit die Herausgabe der Erstauflage eines Atlases im A 4-Buchformat über den Landkreis Weimarer Land vorbereitet.

Dieser Atlas präsentiert alle Kommunen in Wort und Bild sowie mit aktueller Kartografie und Straßenverzeichnissen.

Der Atlas enthält spezifische Angaben zum Tourismus in unserer Region, zu einheimischen Unternehmen, zu Gewerbe- und Wohngebieten sowie wichtigen öffentlichen Einrichtungen im Territorium, eignet sich ausgezeichnet als Nachschlagewerk für alle Bereiche des öffentlichen Lebens und wird durch einen überregionalen Vertrieb die Städte und Gemeinden auch über die Kreisgrenze hinaus bekannt machen.

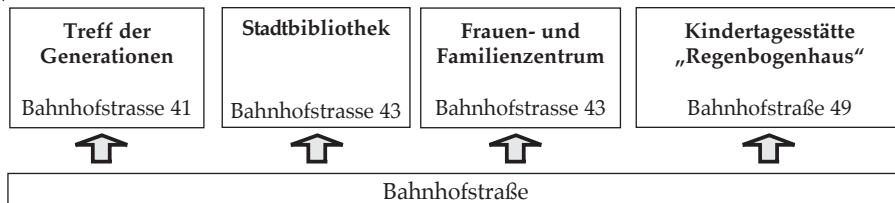
Interessenten für eine Präsentation ihres Unternehmens im Atlas wenden sich bitte direkt an den

KDI Euroverlag e. K. Chemnitz,
Tel. 0371 – 590 33 38.

KDI Euroverlag e. K.
Chemnitz



Mehr-Generationen-Haus Apolda



Unsere Aktivitäten im Monat November/Dezember

Treff der Generationen:

von Früh bis Spät

Eltern/Großeltern/Kindercafé

Plaudermöglichkeiten bei Kaffee und Kuchen!
Hilfe beim Ausfüllen von Formularen, Behördengängen, Handyerklärung u.v.m.

Woche vom 17.11.08 bis 21.11.08

Montag 14.00/16.00 Uhr

Info-Veranstaltung
Mehrgenerationenhaus – Was ist das eigentlich?

Dienstag/Donnerstag

Basteln von Adventskalendern

Mittwoch 9.00 Uhr

Krabbelgruppe und Eltern-Kind-Frühstück

14.00/16.00 Uhr

Info-Veranstaltung

Mehrgenerationenhaus – Was ist das eigentlich?

Donnerstag 10.00 Uhr

Zeichenzirkel mit Frau Sieg

Freitag

Gemütliches Beisammensein mit unterschiedlichen gemeinsamen Aktivitäten

Woche vom 24.11.08 bis 28.11.08

Montag

Tag der alten und neuen Spiele

Dienstag/Donnerstag

Basteln von Adventsgestecken (Materialien können mitgebracht werden) - Tanne, Koniferen ... vorhanden

Mittwoch 9.00 Uhr

Krabbelgruppe und Eltern-Kind-Frühstück

Donnerstag 10.00 Uhr

Zeichenzirkel mit Frau Sieg

Freitag

Gemütliches Beisammensein mit unterschiedlichen gemeinsamen Aktivitäten

Woche vom 01.12.08 bis 05.12.08

Montag 14.00 Uhr

Gemeinsame Adventsfeier

Dienstag

Gemeinsames Plätzchenbacken

Mittwoch 9.00 Uhr

Krabbelgruppe und Eltern-Kind-Frühstück

Donnerstag

10.00 Uhr Zeichenzirkel mit Frau Sieg
10.00 Uhr Gemeinsames Stollenbacken

Freitag

Gemütliches Beisammensein mit unterschiedlichen gemeinsamen Aktivitäten

Woche vom 08.12.08 bis 12.12.08

Montag 14.00 Uhr

Gemeinsame Adventsfeier

Dienstag/Donnerstag

verschiedene Weihnachtsbasteleien

Mittwoch 9.00 Uhr

Krabbelgruppe und Eltern-Kind-Frühstück

Donnerstag 10.00 Uhr

Zeichenzirkel mit Frau Sieg

Freitag

Gemütliches Beisammensein mit unterschiedlichen gemeinsamen Aktivitäten

Frauen- und Familienzentrum

Montag bis Donnerstag

Beratungsmöglichkeiten für alle Lebenslagen

Dienstag und Mittwoch 9.00 - 14.30 Uhr

Näh- und Änderungsservice

Woche vom 17.11.08 bis 21.11.08

Villa „Lustig“ 14.00 - 18.00 Uhr

Mo Herbstbilder mit Windows Color/Jugendredaktion

Di Spiele aller Art

Mi Kinder lesen für Kinder: Märchen

Do Familientag – Wir backen Donats/Jugendredaktion

Mittwoch 10.00 - 12.00

Frauen im Gespräch

Woche vom 24.11.08 bis 28.11.08

Villa „Lustig“ 14.00 - 18.00 Uhr

Mo Wir lassen Drachen steigen/Jugendredaktion

Di Weihnachtsbasteln mit Elfriede

Mi Plätzchen backen zur Adventszeit

Do Basteln von Adventsgestecken/Jugendredaktion

Mittwoch 10.00 - 12.00

Frauen im Gespräch, Gestalten von Weihnachtskerzen

Woche vom 01.12.08 bis 05.12.08

Villa „Lustig“ 14.00 - 18.00 Uhr

Mo Rätselrunde/Jugendredaktion

Di wir schmücken die „Villa Lustig“

Mi Vorbereitung zur Weihnachtsfeier

Do Kinderweihnachtsfeier/Jugendredaktion

Mittwoch 10.00 - 12.00

Frauen im Gespräch, Gestalten mit Naturmaterial/Weihnachtliche Kartengestaltung

Woche vom 08.12.08 bis 12.12.08

Villa „Lustig“ 14.00 - 18.00 Uhr

Mo Tennisturnier/Jugendredaktion

Di Weihnachtsbilder mit Windows Color

Mi Malwettbewerb

Do Weihnachtsbäckerei/Jugendredaktion

Mittwoch 10.00 - 12.00

Frauen im Gespräch
Vortrag „Aromatherapie“

Kindertagesstätte „Regenbogenhaus“

Wochen vom 17.11.08 bis 12.12.08

Mittwochs 9.00 - 10.30 Uhr

Muttitreff und Kennenlernen der Kita
Bitte anmelden! Tel. 619371

Seniorenclub „Pestalozzistraße“

Aktivitäten täglich ab 14.00 Uhr

Woche vom 17.11.08 bis 21.11.08

Mo Gymnastik für Senioren

Di Zimmerkegeln, anschl. Seniorencafé

Mi Unterhaltungsnachmittag

Do Rhythmischer Bewegungstanz

Fr Treffen der Mitglieder der Volkssolidarität

Woche vom 24.11.08 bis 28.11.08

Mo Gymnastik für Senioren

Di Zimmerkegeln, anschl. Seniorencafé

Mi Geburtstagsfeier des Monats

Do Rhythmischer Bewegungstanz

Fr Stammtisch des Blinden- und Sehschwachenverbandes

Woche vom 01.12.08 bis 05.12.08

Mo Gymnastik für Senioren

Di Zimmerkegeln, anschl. Seniorencafé

Mi Adventsfeier der Senioren

Do Rhythmischer Bewegungstanz

Fr Gemütliches Beisammensein

Woche vom 08.12.08 bis 12.12.08

Mo Gymnastik für Senioren

Di Zimmerkegeln, anschl. Seniorencafé

Mi Adventsnachmittag mit Günther Bach in der Stadthalle

Do Rhythmischer Bewegungstanz

Fr Treffen der Mitglieder der Volkssolidarität

Herzlichen Glückwunsch . . .

... zur Eheschließung

an

Romita (geb. Dennstedt)	und Andreas Hillebrand	am 02.10.2008
Ramona (geb. Ketschker)	und Holger von Pöllnitz	am 04.10.2008
Claudia (geb. Lautenschläger)	und Mario Wenk	am 11.10.2008
Astrid (geb. Fuchs)	und Bernd Holzhäuser	am 11.10.2008
Kerstin (geb. Tänzer)	und Thomas Sedlaczek	am 17.10.2008
Sandra (geb. Bertel)	und Marco Nauhardt	am 18.10.2008
Yvonne Solbrig	und René Dinter-Solbrig (geb. Dinter)	am 18.10.2008
Doreen Reise	und Manuel (geb. Meiselbach)	am 24.10.2008
Gabriele (geb. Schwarze)	und Klaus-Peter Schleser	am 28.10.2008

... zum freudigen Ereignis

an Familie

Boltres	zur Tochter	Marie Sophie	geboren am 24.09.2008
Becker	zur Tochter	Janina	geboren am 25.09.2008
Malina	zum Sohn	Lenny Leon	geboren am 25.09.2008
Hoffmann	zur Tochter	Julia	geboren am 25.09.2008
Amende	zum Sohn	Nicklas Bastian Taylor	geboren am 26.09.2008
Kannis	zum Sohn	Henry	geboren am 28.09.2008
Minner	zum Sohn	Fynn-Lukas	geboren am 30.09.2008
Seidel	zur Tochter	Alina	geboren am 01.10.2008
Beck	zur Tochter	Alexandra	geboren am 02.10.2008
Rahn	zum Sohn	Constantin	geboren am 03.10.2008
Döring	zum Sohn	Jesse James	geboren am 03.10.2008
Wind	zur Tochter	Sofia	geboren am 06.10.2008
Straßburg	zum Sohn	Nick	geboren am 06.10.2008
Dollhopf	zur Tochter	Fina Silvine	geboren am 06.10.2008
Thiele	zur Tochter	Wika	geboren am 08.10.2008
Discher	zum Sohn	Benjamin	geboren am 08.10.2008
Krentz	zur Tochter	Maja Genoveva	geboren am 09.10.2008
Fleischmann	zum Sohn	Niklas Noel	geboren am 09.10.2008
Kusch	zum Sohn	Felix Alexander	geboren am 10.10.2008
Seifert	zur Tochter	Finja Helene	geboren am 11.10.2008
Geisler	zum Sohn	Henry Leonard	geboren am 14.10.2008
Meißner	zum Sohn	Hannes	geboren am 16.10.2008
Thomas	zur Tochter	Hermine	geboren am 17.10.2008
Skibbe	zum Sohn	Ben	geboren am 17.10.2008
Lips	zum Sohn	Til	geboren am 18.10.2008
Schubert	zur Tochter	Luisa Marie	geboren am 18.10.2008
Hartinger	zur Tochter	Leonie	geboren am 21.10.2008
Tillekeit	zur Tochter	Maren	geboren am 20.10.2008
Ebert	zum Sohn	Lukas	geboren am 24.10.2008
Lockner	zum Sohn	Maximilian	geboren am 24.10.2008
Rischling	zur Tochter	Josie Emilia	geboren am 27.10.2008
Nürk	zum Sohn	Lenny	geboren am 28.10.2008
Kunzmann	zum Sohn	Lennart Kjell	geboren am 28.10.2008
Mantek	zur Tochter	Chanice Luna	geboren am 28.10.2008

... nachträglich

IM OKTOBER

zum 98. Geburtstag

Frau Elisabeth Melle, Apolda

zum 95. Geburtstag

Frau Liselotte Schaller, Apolda

zum 94. Geburtstag

Herrn Kazimierz Milosz, Apolda

zum 92. Geburtstag

Herrn Hermann Barth, Apolda

Frau Alice Petri, Apolda

zum 91. Geburtstag

Frau Helene Bär,
Ortschaft Oberroßla/Rödigsdorf

zum 90. Geburtstag

Frau Margarete Lenk, Apolda

Frau Anneliese Gemeinhardt, Apolda

Herrn Gerhard Koch, Apolda

IM NOVEMBER

zum 95. Geburtstag

Frau Hildegard Turowski, Apolda

zum 93. Geburtstag

Frau Elfriede Renschin, Apolda

Herzliche Glückwünsche

... nachträglich

Frau Anneliese und
Herrn Werner Lehmann



zur Eisernen Hochzeit
am 25. Oktober 2008



Das Amtsblatt wird auf umwelt-
freundlichem Papier gedruckt.

Nichtamtlicher Teil: Kultur



Kulturzentrum Schloss Apolda

Dia-Show Australien Teil II

mit Weltenbummler Bodo Steguweit

Wann: 21. November 2008

Beginn: 19.30 Uhr

Einlass: 19.00 Uhr

Eintritt: 5,00 EUR/ Vorverkauf
6,00 EUR/ Abendkasse

Das Outback. Tiefblauer Himmel, ewige Sonne, heißer Wind, unendlich scheinen- des Buschland und Millionen Fliegen. Flaschenbäume, Termitenhügel und eine schnurgerade Straße bis zum Horizont. Westaustralien ist riesig. Der Weg zum Kings Canyon führt durch rote Wüstenlandschaft. Der Eyers Rock, die wohl bekannteste Fels- formation der Erde - der rote Riesenfels ist 2,4 km breit, 3,6 km lang und ragt 348 Meter hoch über die Erde.

Kartenverkauf: Tourist-Information Apolda, Markt 1, Tel. 03644 650100.



Foto: privat

„Die Bremer Stadtmusikanten“

Apoldaer Amateurtheater



Foto: privat

Wann: 6. Dezember 2008

Beginn: 15.00 Uhr

Wann: 7. Dezember 2008

Beginn: 11.00 Uhr und 16.00 Uhr

Märchenspiel nach dem gleichnamigen Märchen aus der Sammlung der Gebrüder Grimm, bearbeitet von der Laientheater- gruppe „Zick-Zack“, Kaltbrunn, und in- szeniert vom Apoldaer Amateurtheater.

Eintritt: 4,00 EUR/ Kinder
8,00 EUR/ Erwachsene

Kartenverkauf: Buch-Habel, Tel. 03644 563694, und Reformhaus Thieme, Tel. 03644 562888

Theater im Paket

Freitag, 21. November 2008

20.00 Uhr, großes Haus

Leoš Janacek

JENUFA

Oper in drei Akten aus dem Mähri- schen Bauernleben/ in Deutscher Übersetzung von Marx Brod

Dienstag, 23. Dezember 2008

18.00 Uhr, großes Haus

Wolfgang Amadeus Mozart

DIE ZAUBERFLÖTE

Montag, 29. Dezember 2008

17.00 Uhr, großes Haus

Nach Astrid Lindgren

RONJA RÄUBERTOCHTER - Weihnachtsmärchen

Freitag, 30. Januar 2009

Jewgeni Schwarz

DER DRACHE

Märchenkomödie

Bustransfer von Ihrem Wohnort nach Weimar und zurück und das Ganze für nur 24,97 € bzw. ermäßigt 18,37 € .

Karten erhalten Sie in der Tourist-Information Apolda, Markt 1, Tel. 03644 650100.

Nichtamtlicher Teil: Vereinsnachrichten

Büchschützengesellschaft 1775 Apolda e. V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Werte Kameradinnen,
werte Kameraden!

Unsere nächste Jahreshauptversammlung mit der Wahl des neuen Vorstandes findet

**am 28.11.2008, um 19.00 Uhr,
im Hotel am Schloß,
Tagungsraum Apollo III,**

statt. Zu dieser Veranstaltung laden wir Euch recht herzlich ein und bitten um Er- scheinen in Vereinstracht.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des 1.Vorsitzenden
3. Bericht des Kassenprüfers
4. Diskussion
5. Wahl des Wahlvorstandes
6. Wahlhandlung
7. Siegerehrung und Auszeichnungen
8. Bericht des Wahlvorstandes und Ergebnis der Wahl
9. Konstituierung des neuen Vorstandes
10. Schlusswortes neuen Vorsitzenden

Ab sofort kann der Jahresbeitrag 2009 auf das **Konto Nr.: 50 10 18 255, BLZ: 82 05 10 00, Sparkasse Mittelthüringen, Verwendungszweck: Beitrag 2009 / Name**, überwiesen werden. Entsprechend § 6 unserer Vereins- satzung ist der Mitgliedsbeitrag 2009 bis spätestens 31.12.2008 fällig. Die Beitragshöhe 2009 beträgt für

**Jugendliche bis unter 18 Jahre 30,00 €
Studenten im Direktstudium 40,00 €
Kameradinnen und Kameraden
ab 18 Jahre 80,00 €**

(Beschluss der Jahreshauptversammlung vom 28.03.2008).

Wir bitten alle Kameraden den Beitrag zu überweisen und von Barzahlungen beim Schatzmeister abzusehen.

Mit kameradschaftlichem Gruß

gez. **Mathias Austen**
1. Vorsitzender Büchsen- schützengesellschaft 1775 Apolda e. V.



Dankeschön an „Lindwurm“

Als Großeltern von Tarkan und Sinan aus Mecklenburg Vorpommern möch- ten wir uns auf diesem Weg recht herz- lich beim Team des Kinderfreizeitzen- trums „Lindwurm“ für die liebevolle Betreuung unserer Enkelkinder wäh- rend der Sommerferien bedanken. Die Kinder verbringen hier jedesmal eine erlebnis- und abwechslungsreiche Fe- rienzeit, wenn wir vormittags beruflich tätig sind. Ohne den „Lindwurm“ wäre ein Besuch der zwei über drei Wochen nicht möglich. **VIELEN DANK** dafür! Tarkan und Sinan freuen sich schon auf die nächsten Ferien in Apolda...

Familie Franke

Nichtamtlicher Teil: Vereinsnachrichten



Auswahl von neuen Angeboten der Kreisvolkshochschule Weimarer Land im November/Dezember 2008

Kreisvolkshochschule Weimarer Land,
99510 Apolda, Ackerwand 13, Telefon (03644) 55 48 41, Fax (03644) 51 56 62
Internet: www.kvhs-weimarerland.de, e-mail: info@kvhs-weimarerland.de

**ALTERSVORSORGE MACHT SCHULE –
EINSTIEGSKURS** (gebührenfrei) 20.11.08
(Eine Initiative von Bundesregierung, Dt. Rentenversicherung, Dt. Volkshochschulverband, Bundesverband Verbraucherzentrale, Dt. Gewerkschaftsbund, Bundesvereinigung Dt. Arbeitgeberverbände)

WOCHENENDANGEBOTE

- Yoga und Stimme – 08.11.08
- Mythos der Sprache – Frauenseminar – 14.11.08
- Kombi-Kurs Word/Excel – 22.11.08
- Öffentlichkeitsarbeit für Selbstständige mit Corel Draw – 13.12.08

ABENDKURSE

- So schützen Sie Ihren PC vor Viren, Dailern und Trojanern – 27.11.08
- Französisch Grundkurs

SENIORENKURSE

- Englisch (vormittags) für Interessenten mit geringen Vorkenntnissen (1 UE kostenloses Schnuppern ist möglich)

KREATIVANGEBOTE

- Mandalafilzen – 06.11.08
- Weihnachtlicher Blumengruß (Floristik) – 14.11.08
- Adventssterne (Floristik) – 26.11.08
- Weihnachtsdeko (Filztechnik) – 09.12.08

Neu an der Kreisvolkshochschule „Elternkompass“:

Gebührenfreie Seminare zur Stärkung der Elternkompetenzen in den Bereichen

Bildung, Gesundheit, Erziehung und Medien

Die Interessenten werden gebeten, sich in der Geschäftsstelle der KVHS Weimarer Land, Apolda, Ackerwand 13 (Tel. 03644/ 55 48 41) beraten zu lassen!

Die Programmhefte 2008/2009 sind in der Geschäftsstelle und an öffentlich relevanten Orten erhältlich! Bitte informieren Sie sich nach weiteren Terminen und vollständigem Angebot!

Ein Apoldaer Sportverein stellt sich vor!

Die Kegelfreunde des PSV Apolda e.V.
sind ein kleiner Verein mit viel sportlicher Betätigung
in gemütlicher Atmosphäre.

In ist wer drin ist...

Wir freuen uns auf jedes neue Mitglied von 8 bis 80!
Schnupperkegeln gratis!!!
Interesse geweckt?

Wann? jeden Donnerstag ab 18.00 Uhr

Wo? Kegelbahn "Zur Höhe" in Apolda
An der Goethebrücke 34 (gegenüber dem Netto-Markt)

Du brauchst: gute Laune, saubere Sportschuhe
und Sportkleidung

Kontakt: Tel.: 0160-90621562
Mail: psv-apolda@gmx.de



Schloß Kromsdorf kreativ e.V.,
Kinderfreizeitzentrum „Lindwurm“
Reuschelstraße 3, 99510 Apolda,
Tel. 03644/563012

Wir basteln in die Weihnachtszeit

Bald ist es soweit.

Am Samstag, den **29.11.2008**, öffnet das Kinderfreizeitzentrum „Lindwurm“ Apolda in der Zeit **von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr** wieder einmal seine Pforten zum traditionellen vorweihnachtlichen Familien- Spiel- und Basteltag.

In der Kreativ-, Holz- und Keramikwerkstatt können Groß und Klein ihr handwerkliches Geschick beim Weihnachtsbasteln unter Beweis stellen sowie unter fachkundiger Anleitung einer Mitarbeiterin der toom BauMarkt GmbH weihnachtliche Gestecke nach individuellen Vorstellungen und Wünschen anfertigen.

Der Kinderklub lädt zu fröhlichem Spiel ein. Wer sich nach getaner Arbeit erholen möchte, kann das im Kindercafé tun. Dort werden u. a. frische selbst gebackene Waffeln angeboten.

Auf hoffentlich zahlreiche große und kleine Besucher freut sich bereits jetzt das

Team des KFZ „Lindwurm“.



Suchen Sie Erholung vom Alltag ?
Pachten Sie einen Kleingarten !

Jens Rust Dr.-Theodor-Neubauer-Str. 9 99510 Apolda
Telefon: 03644847730 E-Mail: jensrust@arcor.de

Zottelstedter Feuerwehr verschönert Ortsbild

Die Kameraden des Zottelstedter Feuerwehrvereins trafen sich an zwei Samstagen im November 2008 zum Arbeitseinsatz am Gemeindehaus in der Feuerwehrgasse.

Ziel des Einsatzes war die Instandsetzung eines weiteren Abschnittes der Oberfläche mit Rasen-Gitter-Steinen.

Das ehrenamtliche Engagement der Kameraden trägt dadurch auch zur Verschönerung des Ortsbildes bei und fördert den Zusammenhalt der Gemeinschaft.

Unterstützt wurden sie bei ihrem Einsatz durch den Betriebshof der Stadt Apolda, den Landwirt Eckart Weirich, der kostenlos Technik zur Verfügung stellte, und durch den Mattstedter Bürgermeister, Matthias Voigt.

Der Ortsbürgermeister und der Ortschaftsrat bedanken sich recht herzlich bei allen Beteiligten für die geleistete Arbeit.

Nichtamtlicher Teil: Aus den Ortschaften

Wassertreten macht fit

Nauendorf lädt mit einem Kneipp-Becken zum gesunden Verweilen ein



Nauendorf glänzt einmal mehr mit einer Neuheit: Nur wenige Meter von der Stelle entfernt, an der sich Ilmrad- und Napoleonwanderweg treffen, lädt seit Mitte Oktober ein Kneipp-Becken zum gesunden Wassertreten ein. Eine einmalige Attraktion an diesem Radwanderweg. Die Idee dafür stammt von Nauendorfs Ortsbürgermeister Günter Evert: „Verschiedene Radfahrer haben mir erzählt, dass sie nach ausgedehnten Touren hier bei uns Rast machen und ihre Beine in das kühle Wasser des Brunnens hängen.“ Da habe er gedacht, warum nicht gleich etwas Vernünftiges dafür errichten. Eine Sitzung des Ortschaftsrates, auf der auch Apoldaer Bürgermeister Eisenbrand anwesend war, stellte dann auch schon die Weichen für das nicht alltägliche Vorhaben.

Nachdem die Planung durch das Apoldaer Architekturbüro Drewniok fest stand, galt es, die Gesamtkosten von rund 8.000 Euro zu schultern. Finanzielle Unterstützung gab es dabei vom Amt für Landentwicklung und

Flurneuordnung des Freistaats, das 3.800 Euro an Fördermitteln beisteuerte. Nach beschränkter Ausschreibung wurden die Arbeiten an die Firma Universal Tief- und Rohrleitungsbau aus Wickerstedt vergeben. Das Betonfertigteil lieferte die Niederreißener Firma AWT Betonwerk. Das von Granitsteinen umgebene Becken misst 4,60 Meter x 1,80 Meter. Der Wasserstand liegt bei mehr als 30 Zentimetern. Edelstahlrohre bieten Halt beim Einstieg und im Becken selbst. Auf einem

Schild ist ein Zitat des Wasserdoktors Sebastian Kneipp von der heilenden Wirkung des Wassers zu lesen: „Ich glaube, dass ich kein Heilmittel anführen kann, das sicherer heilt als das Wasser.“

Und so konnte nach nur wenigen Wochen Bauzeit die Anlage am 17. Oktober mit einem kleinen Fest an die Ortschaft Nauendorf übergeben werden. Die ersten mutigen Nutzer waren Günter Ramthor als Vertreter des Bürgermeisters und Regina Peeß vom Fachbereich Bau der Stadtverwaltung sowie Axel Janke und Anke Bote vom Heimatverein Nauendorf (v.r.n.l.).

„Die Anlage ist ideal“, freut sich Ortsbürgermeister Evert. Das Wasser des Kneipp-Beckens kommt letztlich vom Heusdorfer Brunnen und ist dadurch ständig frisch. Sie wurde sofort gut von den Besuchern angenommen. Und wem das Wasser doch etwas zu kalt ist, der kann sich direkt neben dem Becken auf einer ebenfalls neuen Bank etwas ausruhen – mit trockenen Füßen.

Ablagerungen auf Brandfläche am Ulrichshalbener Weg in Oberroßla

Aus gegebenem Anlass weisen wir letztmalig darauf hin, dass Ablagerungen (Baum- und Strauchschnitt) außerhalb der festgesetzten Zeiten (Oster- und Herbstfeuer) strengstens untersagt sind.

Bei widerrechtlichen Ablagerungen erfolgt sofort eine Anzeige mit den sich daraus ergebenden Folgen für den Verursacher.

gez. **Walter Köditz**
Ortsbürgermeister

gez. **Achim Kaliske**
Wehrführer Oberroßla / Rödigsdorf

Einladung zur Bürgerversammlung der Ortschaft Nauendorf

**am Donnerstag,
den 20. November 2008,
um 18.30 Uhr,
im Clubraum Nauendorf**

Themen werden die Dorferneuerung sowie mögliche Förderungen im privaten Bereich sein.

gez. **Günter Evert**
Ortsbürgermeister

Utenbach und Deutsch-Griffen feierten ihre 15 Jahre Partnerschaft



Foto: privat

Um die 15jährige Partnerschaft mit Deutsch-Griffen zu feiern, starteten am 2. Oktober in Utenbach über 50 Personen zu einer Bürgerreise mit dem Reisebüro Deuber in unsere Partnergemeinde. Nach über elf Stunden Fahrt erreichten wir nachmittags unser Ziel, wo wir herzlichst empfangen wurden. Am Abend waren wir eingeladen zu einem gemeinsamen Abendessen mit dem Bürgermeister, Herrn Prodingner. Der folgende Tag war ganz den Sehenswürdigkeiten in Kärnten gewidmet. Zum abendlichen Höhepunkt wurde das Konzert Ronny Weiland in der Kirche von Deutsch-Griffen. Eine solche Veranstaltung in der Kirche war absolut neu und wurde von den Einheimischen sehr positiv angenommen.

Am nächsten Tag machten die Utenbacher im Touristengebiet Hochrindl Bekanntschaft mit dem ersten Schnee dieser Saison. Bei einem Spaziergang in frischer Luft wurde Energie für den Abend geschöpft. Da stand nämlich der 1. Apoldaer Bockbieranstich in Kärnten auf dem Programm.

Als Vertreter der Vereinsbrauerei stand Reinhard Busch dem Deutsch-Griffener Bürgermeister beim Anstich hilfreich zur Seite. Der Apoldaer Bock kam gut an, so dass Bürgermeister Prodingner schon eine Neuauflage im nächsten Jahr plant.

Ein Umzug mit der Trachtenkapelle sowie Bauern, Jägern und Vereinen eröffnete den Sonntag. Die Pfarrer beider Gemeinden hielten anschließend gemeinsam einen Erntedankgottesdienst im Freien ab. Im Rahmen einer Feierstunde würdigten die beiden Bürgermeister Hans Prodingner und Siegmар Walde die Partnerschaft zwischen Utenbach und Deutsch-Griffen. Mit dabei war natürlich auch der Initiator der Partnerschaft, Herr Gottfried Topf mit seiner Gattin.

Die Bürgerreise war für alle Beteiligten ein tolles Erlebnis und jeder trug zur weiteren Vertiefung der Beziehung zu Deutsch-Griffen bei.

gez. **Siegmar Walde**
Ortsbürgermeister Utenbach

Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

Änderungen beim Wohngeld ab 2009

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
am 1. Januar 2009 tritt ein neues Wohngeldgesetz in Kraft. Hiermit informieren wir Sie über die wichtigsten Änderungen.

Erhöhung des Wohngeldes

- Die Bezugsfähigkeit des Hauses hat keinen Einfluss mehr auf die Höhe des Wohngeldes.
- Die Höchstbeträge, welche die maximal zuschussfähige Miete oder Belastung festlegen, werden um 10 % erhöht.
- Das nach einer Formel berechnete Wohngeld wird um 8 % erhöht.
- In die Wohngeldberechnung fließt ein Betrag für Heizkosten ein. Dieser Betrag richtet sich nach der Haushaltsgröße und ist unabhängig von Ihren tatsächlichen Heizkosten.

Bitte beachten Sie, dass Ihrer Gemeinde eine neue Mietenstufe zugeordnet wird. Dadurch kann die Wohngelderhöhung für Sie eventuell höher oder niedriger ausfallen als oben dargestellt. Auch aufgrund der weiteren Gesetzesänderungen oder Änderungen in Ihren persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnissen ergibt sich möglicherweise nicht in jedem Fall ein höheres Wohngeld.

Wann erhalten Sie die Wohngelderhöhung?

Erst-/Neuantrag

Wenn Sie zum 1. Januar 2009 oder später einen Erst- bzw. Neuantrag stellen, erhalten Sie bei Vorliegen der Anspruchsvoraussetzungen ab dem Antragsmonat automatisch das höhere Wohngeld.

Weiterleistungsantrag (Wiederholungsantrag)

Wenn Ihr Bewilligungsbescheid am 31. Dezember 2008 ausläuft und Sie rechtzeitig einen Weiterleistungsantrag stellen, erhalten Sie mit dem neuen Bescheid ab 1. Januar 2009 automatisch das höhere Wohngeld.

laufender Wohngeldbezug

Wenn Ihr Wohngeld in das Jahr 2009 hinein bewilligt wurde, erhalten Sie automatisch nach Ablauf des laufenden Bewilligungszeitraums rückwirkend vom 1. Januar 2009 an das höhere Wohngeld. **Sie müssen hierfür keinen Antrag stellen.**

Ihre Wohngeldstelle wird Sie nach Ablauf des Bewilligungszeitraums um Auskunft über Ihre tatsächlichen persönlichen Verhältnisse in der Zeit ab dem 1. Januar 2009 bitten und Ihnen anschließend die Differenz des erhöhten zum bereits ausgezahlten Wohngeld überweisen.

Sofern bestimmte Voraussetzungen erfüllt sind, können Sie durch das Stellen eines Erhöhungsantrages auch schon vor Auslaufen Ihres Bewilligungsbescheides das höhere Wohngeld erhalten. Hierfür muss sich jedoch bei gleichbleibenden persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnissen die zuschussfähige Miete oder Belastung (ohne Heizkostenbetrag) allein durch die

angehobenen Höchstbeträge um mehr als 15 % erhöhen. Sinnvoll ist der Erhöhungsantrag deswegen hauptsächlich für Bewohner von Wohnungen mit vergleichsweise hohen Mieten (z. B. im sanierten Altbau).

Wenn der Erhöhungsantrag abgelehnt wird, erhalten Sie das höhere Wohngeld (ebenfalls) rückwirkend nach Ablauf des Bewilligungszeitraums.

Bitte beachten Sie, dass Ihnen keine Ansprüche verloren gehen, wenn Sie keinen Erhöhungsantrag stellen.

Wichtige inhaltliche Änderungen

Haushaltszugehörigkeit nicht verheirateter Paare

Nicht verheiratete Paare bilden künftig einen Haushalt und erhalten ein gemeinsames Wohngeld, wenn sie einander in einer sogenannten Verantwortungs- und Einstehensgemeinschaft verbunden sind. Ist dies nicht der Fall, wird das Wohngeld auch weiterhin getrennt berechnet. Die bisher in diesem Zusammenhang vorgenommene Vergleichsberechnung wird jedoch nicht mehr durchgeführt.

Gesamtschuldnerische Haftung

Zu Unrecht geleistetes Wohngeld kann künftig nicht nur vom Antragsteller, sondern von allen volljährigen und bei der Berechnung des Wohngeldes berücksichtigten Haushaltsmitgliedern zurückgefordert werden.

Verringerung/Wegfall des Wohngeldes, Unwirksamkeit des Wohngeldbescheides

Die Regelungen zur Verringerung bzw. zum Wegfall des Wohngeldes und zur Unwirksamkeit des Wohngeldbescheides haben sich geändert. Für Sie ergeben sich hierdurch **neue Mitteilungspflichten**.

Die neuen Regelungen und Mitteilungspflichten sind in Ihrem Wohngeldbescheid ab 2009 enthalten. **Bitte lesen Sie Ihren Wohngeldbescheid aufmerksam durch.**

Es wird um Verständnis gebeten, dass sich aufgrund des zum Jahreswechsel erwarteten erhöhten Antragsaufkommens längere Bearbeitungszeiten ergeben können.

Für weitergehende Informationen zum neuen Wohngeldgesetz stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihre Wohngeldstelle im Rathaus

Dokumente können abgeholt werden

Die im Bürgerbüro der Stadt Apolda bis zum 05.11.2008 beantragten Personalausweise und bis zum 05.11.2008 beantragten Reisepässe liegen zur Abholung bereit.

gez. **Rüdiger Eisenbrand**
Bürgermeister

Anmeldung der Kinder zum Schulbesuch 2009

Alle Kinder, die bis zum 01.08.2009 sechs Jahre alt werden, sind in einer Grundschule anzumelden. Kinder, die bis zum 30.06.2009 mindestens fünf Jahre alt werden, können auf Antrag der Eltern am 1. August 2009 in die Schule aufgenommen werden. Die Entscheidung trifft der Schulleiter im Benehmen mit dem Schularzt. Bei der Anmeldung sind ein gültiges Personaldokument der Eltern und die Geburtsurkunde des Schulanfängers vorzulegen.

Die Anmeldungen finden in den Grundschulen

„Christian Zimmermann“

Chr.-Zimmermann-Str. 63, 99510 Apolda

„Geschwister Scholl“

Lessingstraße 30, 99510 Apolda

Herresen-Sulzbach

Schötener Straße 142, 99510 Apolda

„Am Schötener Grund“

Friedrich-Engels-Straße 2, 99510 Apolda

am 15. und 16. Dezember 2008 in der Zeit von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr statt.

Bitte beachten Sie, dass keine Schulbezirke festgelegt sind. Die Anmeldung der Kinder ist an einer der genannten Grundschulen möglich.

Mehrfachanmeldungen sind nicht zulässig. Bei Aufnahme in die Schulen muss zunächst die wohnortnahe Beschulung gesichert werden. Die Bestätigung der Aufnahme ergeht bis zum 31.01.2009.

gez. **Rüdiger Eisenbrand**/Bürgermeister
Die Grundschulen der Stadt Apolda stellen sich vor!

Grundschule „Geschwister Scholl“

06.12.2008 von 09.00 Uhr - 13.00 Uhr
(Schule und Turnhalle)

Grundschule „Christian Zimmermann“

03.12.2008 von 15.00 Uhr - 18.00 Uhr

(Schule)

von 16.00 Uhr - 16.45 Uhr

(Sporthalle)

Grundschule Herresen/Sulzbach

02.12.2008 ab 19.00 Uhr (Elternberatung Schulanfänger)

Beschluss des Hauptausschusses vom 03.06.2008

Beschluss-Nr. 113-XXXVI/08

Vergabe eines Vertrages zur Anmietung und Wartung von zwei Farb-Druck- und Kopiersystemen für die Stadtverwaltung Apolda

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der Vergabe an die Firma Weinrich Jena zum Angebotspreis von monatlich 624,75 Euro zu. Der Gesamtauftragswert für die komplette Laufzeit von 60 Monaten beträgt 38.081,81 Euro brutto.

Beschlüsse des Bau- und Werkausschusses (BWAS) Sitzung vom 22.07.2008

Beschluss-Nr. 417-XLVIII/08

Auftragsvergabe

Der BWAS vergibt nach öffentlicher Ausschreibung die Straßenbauarbeiten für die Rauchstraße in Apolda an die Firma ITS Ingenieur-, Tief- und Straßenbau GmbH, Naumburg, zum Angebotspreis in Höhe von 119.431,83 Euro (Brutto).

Beschluss-Nr. 418-XLVIII/08

Auftragsvergabe

Der BWAS vergibt nach beschränkter Ausschreibung die Unterhaltung der Straßenbeleuchtung im Stadtgebiet Apolda und den Ortschaften Oberroßla/Rödigsdorf und Zottelstedt im Zeitraum vom 01.09.2008 bis 31.08.2010 an die Firma ELGO-Elektrotechnik, Apolda, zum Angebotspreis in Höhe von 35.543,52 Euro (Brutto).

Sitzung vom 09.09.2008

Beschluss-Nr. 421-XLIX/08

Aufhebung des Einstufungs- und Kostenspaltungsbeschlusses Straßenbeleuchtung Goethestraße in Oberroßla (Beschlussnummer BWAS 381-XLVI/08 vom 03.06.2008)

Der BWAS beschließt die Aufhebung des Einstufungs- und Kostenspaltungsbeschlusses mit der Beschlussnummer 381-XLVI/08 aus der Bau- und Werkausschuss-Sitzung vom 03.06.2008 für die Straßenbeleuchtung in der Goethestraße in Oberroßla.

★

Beschluss-Nr. 422-XLIX/08

Aufhebung des Einstufungs- und Kostenspaltungsbeschlusses Straßenbeleuchtung Herressener Weg in Oberroßla (Beschlussnummer BWAS 382-XLVI/08 vom 03.06.2008)

Der BWAS beschließt die Aufhebung des Einstufungs- und Kostenspaltungsbeschlusses mit der Beschlussnummer 382-XLVI/08 aus der Bau- und Werkausschuss-Sitzung vom 03.06.2008 für die Straßenbeleuchtung Herressener Weg in Oberroßla.

★

Beschluss-Nr. 424-XLIX/08

Bauvoranfragen

Der BWAS bestätigt die die Bauvoranfrage zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung, Stegmannstraße 25, Apolda.

★

Beschluss-Nr. 425-XLIX/08

Bauanträge

Der BWAS bestätigt die Bauanträge zum Neubau eines Marktes, Am Weimarer Berg 1, Apolda, zum Neubau eines Einfamilienhauses, Faulborn, und zum Anbau an ein vorhandenes Wohnhaus, Schötener Grund 45, Apolda.

Beschluss-Nr. 430-XLIX/08

Auftragsvergabe zum Bauvorhaben Fassadensanierung in der Kindertagesstätte „Mozartweg“, Fichtestraße 19a

Der BWAS vergibt nach öffentlicher Ausschreibung den Auftrag für die Bauleistungen zum Bauvorhaben Fassadensanierung in der Kindertagesstätte „Mozartweg“, Fichtestraße 19a, an die Firma Darnstedt GmbH, Wormstedt, zum Angebotspreis in Höhe von brutto 50.810,72 Euro.

★

Beschluss-Nr. 432-XLIX/08

Städtebauförderung - Sanierung „Innenstadt“, Bachstraße 37

Der BWAS beschließt für das Objekt Bachstraße 37 eine Förderung für die Sanierung der Fenster und der Fassade aus dem Kommunalen Förderprogramm, vorbehaltlich der Zustimmung des Thüringer Landesverwaltungsamtes.

Gesamtkosten: voraussichtlich 7.000,- €

Förderung: 30 % der förderfähigen Kosten, jedoch maximal 5.000,- €

★

Beschluss-Nr. 445-XLIX/08

Auftragsvergabe zum Bauvorhaben Freiflächengestaltung Schloss Apolda - Osthang, Tief- und Landschaftsbauarbeiten

Der BWAS vergibt nach öffentlicher Ausschreibung zum Bauvorhaben Freiflächengestaltung Schloss Apolda – Osthang, den Auftrag für Tief- und Landschaftsbauarbeiten an die Firma Bennert GmbH, Hopfgarten, zum Bruttopreis in Höhe von 106.335,54 € Euro.

Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die Benutzung des Obdachlosenwohnheimes der Stadt Apolda vom 12. 11. 2008

Aufgrund der §§ 19 Abs.1 und 20 Abs. 1 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung –ThürKO –) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S.41 ff.), zuletzt geändert durch Artikel 12a des Thüringer Besoldungsneuregelungs- und -vereinfachungsgesetzes vom 24. Juni 2008 (GVBl. S. 173), erlässt die Stadt Apolda folgende Satzung:

§ 1

Die Satzung über die Benutzung des Obdachlosenwohnheimes der Stadt Apolda vom 23. Oktober 2001 (veröffentlicht im Amtsblatt der Stadt Apolda Nr. 16/01), geändert durch die Erste Satzung der Stadt Apolda zur Änderung der Satzung über die Benutzung des Obdachlosenwohnheimes der Stadt Apolda vom 13. Februar 2003 (veröffentlicht im Amtsblatt der Stadt Apolda Nr. 03/03), wird wie folgt geändert:

1. Der § 3 Abs. 3 erhält folgende Fassung:
„(3) Durch die Aufnahme wird ein öffentlich-rechtliches Benutzungsverhältnis begründet. Ein Rechtsanspruch auf die Unterbringung in bestimmten Räumen bzw. von bestimmter Art und Größe besteht nicht.
Ebenso besteht kein Rechtsanspruch auf Aufnahme in den Bereich des betreuten Wohnens.“
2. Die Anlage zur Satzung über die Benutzung des Obdachlosenwohnheimes der Stadt Apolda (Benutzungsregelung für das Obdachlosenwohnheim der Stadt Apolda) wird wie folgt geändert:
Der Punkt 1.12 erhält folgende Fassung:
„1.12 Das Rauchen im Wohnheim ist lediglich im Aufenthaltsraum in der 1. Etage sowie in den Einzelzimmern statthaft; in den gemeinschaftlichen Schlafräumen sowie im Aufenthaltsraum in der 2. Etage besteht absolutes Rauchverbot.“

§ 2

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Apolda, 12. 11.2008

Stadt Apolda

gez. **Rüdiger Eisenbrand**/Bürgermeister

Erste Satzung zur Änderung der Satzung zur Regelung des Marktwesens in der Stadt Apolda (Marktsatzung) vom 12. 11. 2008

Aufgrund der §§ 19 Abs. 1 und 20 Abs. 2 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO -) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41 ff.), zuletzt geändert durch Artikel 12 a des Thüringer Besoldungsneuregelungs- und -vereinfachungsgesetzes vom 24. Juni 2008 (GVBl. S. 173), erlässt die Stadt Apolda folgende Satzung:

§ 1

Die Satzung zur Regelung des Marktwesens (Marktsatzung) vom 23.10.2001 (veröffentlicht im Amtsblatt der Stadt Apolda Nr. 15/2001) wird wie folgt geändert:

1. Der § 1 Abs. 2 wird wie folgt geändert:

- a) Buchstabe b) wird aufgehoben.
- b) Der bisherige Buchstabe c) wird Buchstabe b).
- c) Der bisherige Buchstabe d) wird Buchstabe c).

2. Der § 2 Abs. 1 wird wie folgt geändert:

„16.00 Uhr“ wird durch „14.00 Uhr“ ersetzt.

§ 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 02.04.2008 in Kraft.

Apolda, 12. 11. 2008

Stadt Apolda

gez. **Rüdiger Eisenbrand**/Bürgermeister

Verstöße wegen der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der bekanntgemachten Satzungen, die nicht die Genehmigung, die Ausfertigung und diese Bekanntmachung betreffen, können gegenüber der Stadtverwaltung Apolda, Markt 1, 99510 Apolda, geltend gemacht werden. Sie sind schriftlich unter Angabe der Gründe geltend zu machen. Werden solche Verstöße nicht innerhalb einer Frist von einem Jahr nach dieser Bekanntmachung geltend gemacht, so sind diese Verstöße unbeachtlich.

PHANDWERKS DIENSTLEISTUNG HOPPE

Philipp Hoppe Tel.: 03644 550550
Dieterstedter Str. 2 Mobil: 0170 8174690
99510 Apolda e-mail: Phoppehd@aol.com

Montage von
Möbeln, Küchen und Bauelementen,
Fußböden aller Art, Umzugsservice,
Hausmeisterdienst, Beratung

Im Amtsblatt können

Rufen Sie uns an:

650152

oder mailen sie uns
amtsblatt@apolda.de

auch Sie werben!!!!!!

Öffentliche Ausschreibung

Die Apoldaer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH verkauft auf dem Wege der öffentlichen Ausschreibung folgendes Grundstück mit Immobilie:

Grundstück in 99510 Apolda, Schulplatz 3 incl. vermietetes Büro-/Wohngebäude

Grundstücksgröße 504 m²

Bürofläche 299 m²

Wohnfläche 124 m²

Preisorientierung 324.824 €

Interessenten können Termine vereinbaren bzw. Rückfragen stellen unter:

Telefon: (0 36 44) 50 54 21 · Telefax: (0 36 44) 50 54 80

Die Erwerbsanträge mit Preisangebot sind bis zum **05.12.2008** (Datum des Poststempels) bei der Apoldaer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH 99510 Apolda Schulplatz 3 einzureichen.

Die Apoldaer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH ist nicht verpflichtet, an einen bestimmten Bieter zu verkaufen.

KÖRPERMASSAGEN
für die Seele
GROSSES KURSANGEBOT
SAMSTAGSKURSE
SELBSTVERTEIDIGUNG
KLEINKINDBETREUUNG
wenn Mutti/Oma trainiert

28,50 €

Einsteigerangebot

4 Wochen unser Center testen
ohne Vertragsbindung

An der Karlsquelle 11 Apolda

Telefon: 0 36 44 / 56 31 33

info@zap-zarap.de

www.zap-zarap.de



Das Frauenfitnesscenter

STADTHALLE APOLDA VERANSTALTUNGS- UND TAGUNGSZENTRUM



Sa. 29.11.08 20.30 Uhr WINTERGALABALL

Erleben Sie die Magie des Tanzens mit dem Schar-Orchester Weimar, bei gepflegter Gastronomie, in romantischer Atmosphäre und mit wunderbaren Show-einlagen der Thüringer Tanz-Akademie Weimar.



Karten: Thüringer Tanz-Akademie und Tourist-Info Apolda im Rathaus

Sa. 28.02.09 19.30 Uhr ANAKONDA – Kabarett



Sie können es nicht lassen... das Nachdenken. So machen sich die Schauspieler der kabarettistischen Würgeschlange in ihrem neuesten Programm „Wenn du denkst...“ Gedanken über die Kandesbunzlerin, die meint, der Aufschwung sei bei den Menschen angekommen, sie fragen sich, wann die Deutsche Bahn beim Schienenersatzverkehr zu Ballonfahrten übergeht u. v. m.

Karten: Tourist-Information Apolda im Rathaus

Tourist-Information Apolda • Telefon 03644 650101
Thüringer Tanz-Akademie Weimar • Telefon 03643 777377

Weitere Veranstaltungen

Sa. 22.11.	10.00 Uhr	APOLDA SPIELT – Spieletag für Jung und Alt von „Mensch ärgere dich nicht“ bis YU-GI-OH!
Sa. 22.11.	19.00 Uhr	KAMPFSPORTGALA – Boxturnier
So. 30.11.	15.00 Uhr	RONNY WEILAND & FREUNDE – Ausverkauf
So. 07.12.	15.00 Uhr	TANZAUFFÜHRUNG „Früh übt sich...“ mit der Ballettschule Schaaß
Mo. 08.12.	09.30 Uhr	NEUE PUNKTE FÜR DAS SAMS Kindervorstellung mit dem Theater Stellwerk
Do. 11.12.	15.00 Uhr	ADVENTSTANZ für Junggebliebene „Heimlichkeit in der Weihnachtszeit“
Sa. 13.12.	14.00 Uhr	GALA GOLDKEHLCHEN
Mi. 17.12.	19.30 Uhr	DAS ADVENTSFEST DER OPERETTE mit Weltstar Deborah Sasson, Maxi Arland – Gesang und Moderation, Henry Arland u. v. a.
Sa. 20.12.	19.30 Uhr	HSV JAHRESABSCHLUSSFEIER
Do. 25.12.	20.00 Uhr	COUNTRY-WEIHNACHT 2008 mit DUO DIESEL Nur noch wenige Restkarten erhältlich!
Fr. 26.12.	21.00 Uhr	BLUES ZU WEIHNACHTEN mit RESTPOSTEN aus Oßmannstedt
Mi. 31.12.	19.30 Uhr	SILVESTERGALABALL „Nacht der Sternchen“ mit Splash, den Dos Toledos u. v. a. Nur noch wenige Restkarten erhältlich!

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!

Besuchen Sie uns! Wir freuen uns auf Sie!

Weitere Veranstaltungstipps und nähere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie auf unserer Internetseite. Oder rufen Sie uns ganz einfach an!

Sie suchen Geschäftsräume?

Wir bieten ein kleines

Ladengeschäft (35m²)

in zentraler Lage von Apolda!

Parkplätze vor Ort
~ Sanitäranlagen vorhanden ~

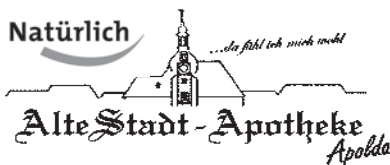
Geeignet für Laden, Büro,
Versicherungen u. ä.

180,00 EUR KM + ca. 55,00 EUR NK

Bei Interesse bitte melden unter:

03644 562146

Natürlich



Maßgeschneiderte Pflege für Ihre Haut!

Wir ermitteln nach einer eingehenden Hautanalyse und ausführlicher Beratung den individuellen Pflegebedarf Ihrer Haut und fertigen Ihnen eine speziell auf Ihren Hauttyp abgestimmte persönliche Kosmetik-Creme.

Wir arbeiten ohne Emulgatoren, Konservierung, Duftstoffe, Mineralöle, Silikone und Amine. Die Cremes eignen sich hervorragend als Begleittherapie bei Neurodermitis, Schuppenflechte, Akne und andere Hautkrankheiten.

Gutschein für eine Hautanalyse im Wert von 10,00 Euro.

Bitte machen Sie einen Termin.
Gültig bis Ende November 08.

Mehr Infos in der Apotheke!

Alte Stadt-Apotheke
Markt 11 · 99510 Apolda · Tel 03644 562757

Aktionsangebot mit der Ford Flatrate und dem passenden Schuhwerk inkl.!

- 0 Anzahlung
- 0 Wartungskosten**
- 0 Garantiesorgen**
(Garantieschutz und Mobilitätsgarantie)
- 1,99% eff. Jahreszins***
- 4 Jahre lang



Winterräder gratis dazu!



Gegenwart in Ihrer schönsten Form.
Der neue Ford Fiesta
mit der Ford Flatrate schon für

€ 153,-**

monatliche Finanzierungsrate

Elegantes Design und purer Spaß.
Der Ford Focus
mit der Ford Flatrate schon für

€ 195,-**

monatliche Finanzierungsrate



Abb. zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis



Reichstein & Opitz GmbH

Alzendorfer Straße 10 • 99510 Apolda

Tel. 03644/5045-0 Fax 03644/5045-31

Ihr Ford Vertragshändler! • www.reichstein-opitz.de



* Für sofort verfügbare Lagerfahrzeuge mit Zulassung bis 31.12.08. **Ford Fiesta Ambiente 3trg. 1,25l Duratec Motor, 44kW (60PS), Ford Focus Ambiente 3trg. 1,4l Duratec Motor, 59kW (80PS), (Angaben Focus in Klammern, Kaufpreis € 11.250,- (€ 14.874,-) zzgl. € 480,- (€ 510,-) Überführungskosten, für € 153,- (€ 195,-) mtl. Finanzierungsrate, 1,99% eff. Jahreszins, keine Anzahlung bei 48 Monaten Laufzeit und jährlicher Laufleistung von 10.000km, € 4.950,- (€ 6.557,-) Restrate. Ford Auswahl-Finanzierung. *** Ford Protect Garantieschutzbrief inkl. Ford Assistance Mobilitätsgarantie auch für das 3. und 4. Jahr und die ersten 3 Inspektionen/Wartungen (Lohn- und Materialkosten) lt. Serviceplan und Wartungsumfang bei einer angenommenen Gesamtfahrleistung von 80.000km. Ein Angebot der Ford Bank für Privatkunden. Gültig bis zum 31.12.08.

Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach RL 80/1268/EWG): 5,4-6,6 (kombiniert), 7,8-8,7 (innerorts), 4,3-5,4 (außerorts). **CO₂-Emissionen:** 128-157 g/km (kombiniert).

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Apolda,
Markt 1, 99510 Apolda,
Telefon 03644 6500, Fax 650400
e-mail: amtsblatt@apolda.de

Redaktion:
Sandra Löbel, Stefan Zimmermann
Stadtverwaltung Apolda, Markt 1,
99510 Apolda

Anzeigenteil: Sandra Löbel

Fotos: Sandra Löbel (falls nicht anders angegeben)

Druck: Liebeskind Druck GmbH,
Beim Weidige 1, 99510 Apolda,
Telefon 03644 50920 · Fax 03644 509212
www.liebeskind-druck.de
E-mail: post@liebeskind-druck.de

Vertrieb: Walter Werbung
Schlachthofstraße 20, 99085 Erfurt
Telefon 0361 558490, Fax 0361 5584917

Auflagenhöhe: 14.400 Stück;
kostenlos an alle erreichbaren Haushalte
der Stadt Apolda sowie der Gemeinden
Niederroßla und Mattstedt;
Zusendung - auch einzeln - gegen Portovorausschlag (z.Z. 1,00 €) auf Antrag beim Herausgeber;

Erscheinungsweise: 10mal jährlich

Redaktionsschluss:

10 Tage vor dem Erscheinungsdatum

Erscheinungsdatum: 14.11.2008

Für den Inhalt der Anzeigen sind die Auftraggeber verantwortlich.

*Im Amtsblatt
können auch Sie
werben!*

Rufen Sie uns an:

650152

oder mailen sie uns
amtsblatt@apolda.de

Bestattungsinstitut Apolda

Utenbacher Straße 60

Ihr städtischer Bestatter

Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Überführungen



Telefon
03644 562730



T a g u n d N a c h t d i e n s t b e r e i t